Kluge Fragen – kompetente Antworten

Katzen sind geheimnisvolle Wesen. Aufgrund ihrer im Vergleich zu anderen Tierarten sehr späten Domestikation ist es bei Katzen zu weit weniger Veränderungen gegenüber der Wildform gekommen, als dies z. B. beim Hund der Fall ist. Deshalb sind bis heute Wesen und Verhalten der Samtpfoten oft noch unverständlich und manchmal sogar unheimlich und mysteriös. Viele Katzenbesitzer fragen sich immer wieder: Was denkt meine Katze eigentlich? Eine Auswahl von Fragen und kompetenten Antworten rund um die geliebten Stubentiger soll helfen, diese Rätsel zu beantworten.

Text: Bärbel Jost

FOTO: SCHANZ FOTO-DESIGN

1 Was tun Katzen eigentlich, wenn sie allein zu Hause sind?

Die Vermutung, dass Katzen während der Abwesenheit ihrer Besitzer ausschließlich schlafen, ist falsch. Ganz im Gegenteil, Katzen sind sehr aktiv, wenn sie alleine sind. Nur sechs Prozent ihrer Freizeit in der sturmfreien Bude verbringen Katzen mit Dösen oder Schlafen. Vielmehr nutzen sie die meiste Zeit, um aus dem Fenster zu schauen. Auch der Blick auf die Mattscheibe von Fernseher oder Computer gehört zum Freizeitrepertoire moderner Katzen. Danach erst folgen Spielen oder Fressen.

2 Warum haben Katzen einen seltsamen Tonfall, wenn sie Hunger haben?

FOTO: SCHANZ FOTO-DESIGN

Hungrige Katzen machen Menschen mit einer ausgefeilten Taktik auf ihren Futterwunsch aufmerksam. Dazu streuen die raffinierten Stubentiger in ein lautes Schnurren gezielt Klagelaute ein. Diese Töne wirken besonders drängend und sind ein subtiles Mittel der Katze, eine Reaktion hervorzurufen. Die eingestreuten Klagelaute ins Schnurren treffen offenbar genau den Nerv des Menschen, dessen Behüter- und Hilfsinstinkt dadurch geweckt wird, sodass das Ziel der Katze erreicht wird.

3 Warum frisst eine Katze auswärts, obwohl sie zu Hause genug bekommt?

Katzen sind Einzelgänger und Opportunisten und gehen dorthin, wo es am besten schmeckt. Wenn ihnen das Futter in ih-

FOTO: TATJANA DREWKA

rem Zuhause nicht schmeckt, wandern sie gezielt zur nächsten Tür, wo das Futter nach ihrem Geschmack besser ist.

4 Warum knirschen Katzen vor dem Fenster mit den Zähnen?

Katzen, die einmal Freigang hatten, ertragen es kaum, eingesperrt zu sein. Sie sehen sehnsüchtig aus dem Fenster und klappern beim Anblick eines Vogels mit den Zähnen, als wären sie frustriert. Dieses Geräusch der Zähne nennt man eine Übersprungs- oder Ersatzhandlung für entgangene Jagdfreuden.

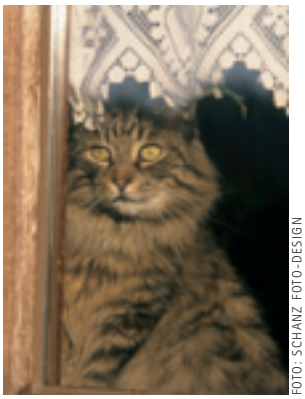

FOTO: SCHANZ FOTO-DESIGN

5 Warum schmiegen sich Katzen so gerne an?

Diese Eigenart hilft ihnen ihren Geruch zu verbreiten und mit dem anderer zu vermischen. Das machen sie bei allen bekannten Menschen und Tieren der Familie. Der dadurch übertragene Duft riecht nach ihrem Heim, gibt ihnen Sicherheit und zeigt ihnen, wo sie hingehören. Duftdrüsen auf beiden Seiten des Mauls, rund um das Gesicht, am Kopf und entlang des Schwanzes produzieren einen speziellen Cocktail – den ganz persönlichen Duft der Katze. Für das Sozialleben der Katze ist das Vermischen der Gerüche eine ganz wichtige Prozedur.

FOTO: SCHANZ FOTO-DESIGN

6 Warum liegen Katzen so gerne auf dem Computer?

Klar, wegen der Maus. Nein natürlich nicht. Trotzdem liegen Katzen nun mal gerne auf Laptop, Tastatur, Bildschirm oder der Scannerfläche. Attraktiv daran ist die Wärme der Geräte. Aber auch der Geruch ihrer Besitzer lässt die Katze mit Wonne diese Plätze aufsuchen.

FOTO: FOTOLIA

7 Warum will eine Katz wieder rein, obwohl sie gerade erst hinaus wollte?

FOTO: SCHANZ FOTO-DESIGN

Tür auf, Tür zu. Katzenhalter verstehen dieses Verhalten oft nicht und finden es nervtötend, wenn ihre Katze sich nicht entscheiden kann, ob sie nun raus oder rein will. Aus Sicht der Katze ist das normal. Sie möchte sich innerhalb ihres Lebensraumes frei bewegen. Sie muss ihr Territorium ganz genau kennen, um zu wissen, wo die besten Jagdplätze sind. Zahlreiche Kontrollen der Umgebung sind wichtig, um den Überblick darüber nicht zu verlieren. Die elegantesten Lösungen für dieses kätzische Bedürfnis sind Katzenklappen und/oder offene Zimmertüren. ■